Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 401. Mittag-Ausgabe. Siebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Mittwoch, den 12. Juni 1889.**

Deutschland.

Berlin, 11. Juni. [Amtliches.] Dem Kaiserlichen Geschäftsträger Freiherrn von Ketteler zu Peking ist auf Grund des § 1 des Gesetzes vom 4. Mai 1870 in Verbindung mit § 85 des Gesetzes vom 6. Februar 1875 für die Dauer der Vertretung des beurlaubten Kaiserlichen Gesandten die Ermächtigung ertheilt worden, bürgerlich giltige Eheschließungen von Reichs-Angehörigen und Schutzgenossen in China vorzunehmen und die Geburten, Heirathen und Sterbefälle derselben zu beurkunden.

Bei der Reichsbank sind die Zweiten Vorstandsbeamten, bisherigen Bank-Rendanten Martins zu Halle a. S., Maiwald zu Posen und Schreiber zu Königsberg i. Pr., zu Bank-Assessoren ernannt.

Der bisherige Zweite Bureau-Vorsteher, Rechnungs-Rath Hoffmann, ist zum Ersten, und der expedirende Secretär und Calculator Bodenstein zum Zweiten Bureau-Vorsteher bei dem Kaiserlichen Statistischen Amt ernannt worden.

Se. Majestät der König hat den bisherigen Wasser-Bauinspector, Baurath Oppermann in Meppen, zum Regierungs- und Baurath ernannt.

Dem Landschaftsrath, Rittmeister a. D. von Petersdorff auf Großenhagen, Kreis Naugard, sowie dem Rittergutsbesitzer, Major a. D. von Wedell auf Blankensee, Kreis Pyritz, ist die in Silber ausgeprägte Gestüt-Medaille verliehen worden. — Bei dem Ministerium des Innern ist der Geheime Kanzlei-Assistent Pflug zum Geheimen Kanzlei-Secretär ernannt worden. — Die Intendantur-Referendarien Diepenbrock von der Intendantur des VII., Lilienthal von der Intendantur des I. und Eyber von der Intendantur des IV. Armeecorps sind unter Ueberweisung zu den Corps-Intendanturen des VIII. bezw. XIV. und II. Armeecorps zu etatsmäßigen Militär-Intendantur-Assessoren ernannt worden.

Der Bundesrath hat in seiner Sitzung vom 23. Mai d. J. beschlossen, den Artikel „Speisezwiebeln" — aus Nr. 351 des statistischen Waarenverzeichnisses — vom 1. Juli 1889 ab in das Verzeichniß derjenigen Massengüter, auf welche die Bestimmung im § 11, Absatz 2, Ziffer 3 des Gesetzes über die Statistik des Waarenverkehrs mit dem Auslande vom 20. Juli 1879 Anwendung findet, aufzunehmen. (R.-A.)

[Militär-Wochenblatt.] v. Kleist, Oberst und Commandeur des 3. Garde-Ulanen-Regts., unter Belassung in diesem Verhältniß, zum Flügel-Adjutanten Sr. Majestät des Kaisers und Königs ernannt. Poleck II., Sec.-Lt. vom Posen. Feld-Art.-Regt. Nr. 20, als Militärlehrer zur Oberfeuerw.-Schule commandirt.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 12. Juni.

a. **Orient-Courierzug.** Der durch die im gestrigen Abendblatt gemeldete Weigerung Serbiens, den Zug in der Nacht das Königreich passiren zu lassen, z. Zt. wieder in Frage gestellte Zug hat nicht besonders theuere Fahrpreise, es werden für ihn vielmehr die einfachen Fahrkarten, „giltig für alle Züge", nach den Stationen, wo derselbe Aufenthalt hat, ausgegeben; ebenso ist auf die Rundreisekarten I. und II. Wagenklasse die Benutzung der Orientzüge gestattet. Dagegen haben Rückfahrkarten (Retourbillets) bei diesen Zügen keine Giltigkeit. Die Schlafwagenkarte von Berlin bis Budapest kostet I. 18 M., II. 12 M., von Breslau nach Budapest I. 10 M., II. 5,50 M.

• **Stolze'scher Stenographen-Verein von 1852.** In der Sitzung am 4. Juni cr. wurde beschlossen, in diesem Jahre von einer General-Versammlung des Ostdeutschen Stenographen-Bundes Abstand zu nehmen, dagegen zur Feier des 37. Stiftungsfestes des Vereins einen Ausflug nach Maltsch-Leubus am 30. Juni cr. zu machen.

Telegramme.

(Original-Telegramm der Breslauer Zeitung.)

• **Berlin**, 12. Juni. Gestern Abend besuchte der Schah das Ballet „Die Seeräuber", das ihm sehr zu gefallen schien. Der Kaiser war nicht anwesend, da ihn das Fest der Brauer fern hielt.

Der Herzog von Edinburgh ist bereits gestern Abend wieder mit seinem Sohne nach Coburg abgereist.

Der frühere Reichstagsabgeordnete Lippke, der vor einigen Tagen in Hamburg von einer Droschke überfahren wurde, ist seinen Verletzungen erlegen.

Londoner maßgebende Kreise schenken dem Gerücht von einem geheimen Vertrage des Schahs mit Rußland keinen Glauben.

Wie es heißt, will die Kaiserin Friedrich mit ihren Töchtern am Todestage ihres Gemahls, den 15. d. M., zur Gedenkfeier nach Potsdam kommen.

Der Schweizer Bundesrath hat beim Nationalrath beantragt, die Behandlung des Auslieferungsvertrages mit Oesterreich zu verschieben, offenbar als Folge des Conflicts mit Deutschland. — In der Note, welche Herr v. Bülow in Bern dem Bundesrath überreichte, ist nicht gesagt, worin die deutschen Repressalien bestehen sollen.

Den „Times" wird aus Konstantinopel gemeldet, in Montenegro sei die Reorganisation der Militärmacht, die Einberufung der wehrfähigen Männer und weiter die Bereitschaft für die Mobilisirung angeordnet.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Wien, 11. Juni. Der Kaiser ist heute Abends nach München abgereist. Der Fürst von Montenegro und Prinzessin Militza reisten nach Triest ab und werden von dort mit der auf kaiserlichen Befehl beigestellten Yacht „Greif" über Fiume nach Cattaro reisen. In Fiume schließen sich der Erbprinz Danilo und die anderen Prinzessinnen an. Heute Nachmittag stattete der Fürst dem Grafen Taaffe einen Besuch ab.

Rom, 11. Juni. Der König empfing heute Nachmittags den deutschen Botschafter.

Rom, 11. Juni. Die Budgetcommission beschloß, den vom Kriegsminister für die afrikanischen Ausgaben verlangten Credit wieder in das Budget einzustellen.

Paris, 11. Juni. Kammer. Die Generaldiscussion des Unterrichtsetats ist geschlossen. Die ersten drei Capitel des Cultusetats wurden angenommen. Carnot überreichte den Erzbischöfen von Paris, Lyon und Bordeaux den Cardinalshut. Der Erzbischof von Paris betonte, sein Herz sei immer von den Gefühlen der Eintracht und des Patriotismus erfüllt. Carnot antwortete, er kenne sehr wohl den Eifer, welchen die soeben ernannten Cardinäle immer gezeigt haben, um ein gutes Einvernehmen zwischen der weltlichen und der geistlichen Macht zu unterhalten. Sie könnten dem Papst versichern, die Regierung werde glücklich sein, wenn das gute Einvernehmen sich immer mehr befestige. Carnot dankte den Cardinälen für die dem Staate und der Kirche bisher geleisteten Dienste.

Brüssel, 11. Juni. Anläßlich der Wahl Janson's begab sich ein Zug von 20 000 Menschen nach der Wohnung Janson's, um ihn zu beglückwünschen. Janson empfing eine Deputation. Er dankte derselben und sagte, es sei die Zeit nicht mehr ferne, wo die arbeitenden Klassen in den Kammern vertreten sein würden. Die Menge zog zu den Wohnungen der anderen Führer der liberalen Partei, um auch diese zu beglückwünschen. Seitens der Polizei, der Gendarmerie und Bürgergarde waren verschiedene Punkte der Stadt besetzt, um Ausschreitungen zu verhindern. Abgesehen von dem Einwerfen einiger Fensterscheiben bei dem „Journal Patriotique" und ungeachtet der lebhaften Bewegung der Stadt, sind Störungen nicht vorgekommen:

Bukarest, 11. Juni. Die Kammer nahm die Einführung der Goldwährung an.

London, 11. Juni. Der Union-Dampfer „Roman" ist gestern auf der Heimreise in Southampton angekommen.

Handels-Zeitung.

L. **Posener Wollmarkt.** Posen, 12. Juni, 7 Uhr 10 Min. Vorm. Bisher wurde bei fester Markttendenz nahezu die Hälfte der Gesammtanfuhr verkauft. Die Forderungen stellen sich immer noch 10 bis 15 M. über vorjährige Marktpreise, für extrafeine Sorten werden 20 M. mehr verlangt. In den heutigen ersten beiden Morgenstunden blieben die Käufer theilweise zurückhaltend. Trotzdem dürfte der Markt bis zum Spätnachmittag in der Hauptsache geräumt sein.

W. T. B. **Königsberger Wollmarkt.** Königsberg i. Pr., 11. Juni. Zu dem heute eröffneten Wollmarkt betragen die Zufuhren bis jetzt ca. 2500 Ctr. Käuferzahl wie gewöhnlich. Preise 2—3 Thaler über vorjährige höchste Marktpreise.

W. T. B. **Weimarer Wollmarkt.** Weimar, 11. Juni. Die Zufuhren betragen 1300 Centner. Die Wäsche war ausgezeichnet; viele Käufer anwesend. Man zahlte für geringe Wäschen 123—125 M., für Landwolle 129—135 M., für Gutswolle 140—152 M.

Breslau. Wasserstand.

11. Juni. O.-P. 4 m 56 cm. M.-P. 3 m 36 cm. U.-P. — m 33 cm. unter 0.
12. Juni. O.-P. 4 m 54 cm. M.-P. 3 m 10 cm. U.-P. — m 35 cm. unter 0.

Marktberichte.

Breslau, 12. Juni, 9½ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen schleppend, bei mässigem Angebot Preise unverändert.

Weizen bei mässigem Angebot preishaltend, per 100 Kilogramm schles. weisser 15,80—17.20—17,80 Mk., gelber 15,70—17.10—17,70 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen nur feine Qualitäten beachtet, per 100 Kilogramm 14,10 bis 14,50—14,70 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste schwacher Umsatz, per 100 Klgr. 14,00—14,50, weisse 15,00—16,00 Mark.

Hafer mehr angeboten, per 100 Klgr. 13.90—14.30—14.50 Mark.

Mais in ruhiger Haltung, per 100 Kilogr. 11,50—11,80—12,30 Mark.

Erbsen vernachlässigt, per 100 Kilogramm 12,50—13.50—15,00 M., Victoria 14,00—15,00—16.50 Mark

Bohnen matt, per 100 Kilogr 18.00—18,50—19,00 Mark.

Lupinen feine Qualitäten gut verkäuflich, per 100 Kilogr. gelbe 7.50—8,60—10,30 Mark, blaue 7.20—7,60—8,80 Mark.

Wicken blieb fest, per 100 Klgr. 13.00—14,00—15.00 Mark.

Rapskuchen sehr fest, per 100 Kilogr. schles. 15—15½ Mk., September-October 14½—15 M., fremder 14—14,50 Mk.

Leinkuchen in fester Stimmung, per 100 Klgr. schles. 16,50 bis 17,00 Mk., fremder 14,50—15 Mark.

Palmkernkuchen sehr fest, per 100 Kilogramm 12,75—13,25, September-October 12—12,50 M.

Mehl gut verkäuflich, per 100 Kilogr. incl. Sack Brutto Weizen fein 25,00—25,50 Mk., Hausbacken 22.00—22.50 Mk., Roggen-Futtermehl 10.00—10,40 M., Weizenkleie 8,30—8,40 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 3.50—4,00 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 30.00—33.00 Mark.

Berlin, 11. Juni. [Producten-Bericht.] Weizen loco träge, Termine matt. Gek. 300 To. — Roggen loco leblos, Termine anfangs fest, schliessen matter. Gek. 50 To. — Hafer loco fest, Termine anfangs fest, schliessen matt. Roggenmehl unverändert. — Rüböl matt. Spiritus träge. Gek. 70er 10 000 Liter.

Weizen loco 176—188 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Juni und Juni-Juli 183½ M. bez., Juli-August 183—182¾ M. bez., Sept.-October 181—180¼ Mark bez., October-November 181—180¼ M. bez. — Roggen loco 138—148 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Juni und Juni-Juli 145½—144½—144¾ Mark bez., Juli-August 146¾ bis 145½—146 M. bez., September-October 149½—148¾—149 Mark bez., October-Novbr. 150¼—149½—149¾ M. bez., November-December 151—150¼ M. bez. — Mais loco 113—116 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Juni 112 M., September-October 115 M. bez. — Gerste loco 126—190 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 148—167 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter preussischer 153—156 Mark, mittel und guter schles. 154—158 Mark, pommerscher, uckermärkischer und mecklenburg. 155—160 Mark, fein preussischer, schles. und pommerscher 161—165 M. ab Bahn bez., Juni 150½—150 M. bez., Juni-Juli 148—147½ Mark bez., Juli-August 144¼ bis 143½ Mark bez., September-October 140½—139¼ M. bez., October-November 139½—138¼ M. bez. — Erbsen, Kochwaare, 160—195 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 138—155 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 25,00—23,50 M., Nr. 0: 21,75 bis 20,50 Mark, Roggenmehl Nr. 0: 22,00—20,75 Mark, Nr. 0 und 1: 20,50—18,75 Mark, Juni und Juni-Juli 20,65—20,50 M. bez., September-October 21—20,80 M. bez., October-November 20,85 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 53,2 M., Juni 53,7 M. bez., Septbr.-October 53,6—53,4 Mark bez., October-November 53,8—53,5 Mark bez., November-Decbr. 53,8—53,6 M. bez.

Petroleum loco 23,5 M. bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 55,5 Mark bez., Juni und Juni-Juli 53,9 M. bez., Juli-August 54,2 Mark bez., August-September 54,7 M. bez., September-October 55—54,9 M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 35,7 M. bez., Juni und Juni-Juli 34,6—34,8—34,7 M. bez., Juli-August 35—34,9 Mark bez., August-September 35,4—35,3 M. bez., Septbr.-October 35,6 bis 35,4 Mark bez., October-November 34,7 M. bez., November-Decbr. 34,5—34,3—34,4 M. bez.

Kartoffelmehl loco und Juni-Juli 21,50 M.

Kartoffelstärke, trockene, loco und Juni-Juli 21,00 M.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 183½ M. per 1000 Kilo, für Roggen auf 145 M. per 1000 Kilo, für Spiritus (70er) auf 34,7 M. per 100 Liter-Procent.

Hamburg, 11. Juni. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per Juni 20¾ Br., 20½ Gd., per Juni-Juli 20¾ Br., 20½ Gd., per Juli-August 22 Br., 21¾ Gd., per August-September 23 Br., 22¾ Gd., per Septbr.-October 23¼ Br., 23 Gd., per October-November 23½ Br., 23¼ Gd., per Novbr.-Decbr. 23¼ Br., 23 Gd. — Tendenz: Still.

Budapest, 8. Juni. [Ungarische Allgemeine Creditbank, Waarenabtheilung.] Die Weizensaaten stehen im Durchschnitte gut mittelmässig, insofern als vom gesammten Areale 16.8 pCt. gegen 11.9 pCt. im vorigen Jahre als unter mittel und 15.4 pCt. gegen 11.2 pCt. als über mittel bezeichnet werden. Der Stand des Roggens beträgt 27.3 pCt. unter mittel gegen 53.4 pCt. im Vorjahre, 62 pCt. mittel gegen 40.6 pCt. und 10.7 pCt. über mittel gegen 6 pCt. im Vorjahre. Der Roggen steht somit im Allgemeinen günstiger als im Vorjahre. Gerste steht ebenfalls günstiger als im Vorjahre und zwar 21.6 pCt. unter mittel gegen 35.1 pCt., 61.3 pCt. mittel gegen 58.3 pCt. im Vorjahre. Hafer entwickelt sich mittelmässig und beträgt 18.9 pCt. unter mittel gegen 30 pCt. des Vorjahres, 68.2 pCt. mittel und 12.9 pCt. über mittel gegen 63 und 7 pCt. im Vorjahre. Mais entwickelt sich befriedigend, in manchen Gegenden sogar sehr schön. — Die Tendenz unseres Marktes war beinahe die ganze Woche über, angeregt durch die Witterungsverhältnisse und die mehrfach unbefriedigenden Saatenstandsberichte, fest und die Speculation kaufte lebhaft den Herbstweizen, zumal auch das Ausland in Folge der schlechteren russischen Berichte fester tendirte. Seit gestern Nachmittag ist die Stimmung mit Rücksicht auf die niedrigere Temperatur und ein Nachlassen der Klagen wieder etwas matter. Von effectivem Weizen wurden ca. 92 000 Mctr. zugeführt und bei lebhafterer Kauflust der Mühlen ca. 130 000 Mctr. abgesetzt; die Preise stellen sich gegen vergangenen Sonnabend ca. 30 Kr. höher und wir notiren: 79—81 Theissweizen 7.35—50 Fl., 79—80 Ko. Banater 7—7.30 Fl., 77—80 Ko. Bácskaer 7.05—35 Fl., 78—80 Ko. per Boden 7.10—45 Fl., Weizen pro Juni wurde vereinzelt 6,67—70—68 Fl. gehandelt und notirt weiter 6,72—75 Fl. — Herbstweizen hatte lebhafteren Verkehr; zu 6,92 Fl. eröffnend, ging der Cours auf 7,20 Fl., sodann bis 7,12 Fl. abwärts, um successive auf 7,31 Fl. zu avanciren und neuerdings bis 7,21 Fl. zu weichen. Heute Mittags schliessen wir 7,19—20 Fl. — Von Roggen gingen zu 10 Kr. theuereren Preisen ca. 2000 Mctr. 5,65—95 Fl. je nach Qualität ab. Gerste gewann ebenfalls 10—15 Kr. im Preise, und es gingen bei schwachen Zufuhren ca. 2500 Mctr. Futterwaare 5,50—85 Fl. ab. Andere Sorten verkehrlos. Von neuer Usance-Gerste wurden 5000 Mctr. 5,15—35 Fl. verschlossen. Hafer tendirte ebenfalls fest und die abgesetzten 3000 Metercentner hatten durchgehends 18 Kr. höhere Preise, nämlich 5.20—80 Fl. je nach Qualität. Herbsthafer stieg von 5.15 auf 5,31 Fl. und schwächte sich wieder auf 5.26—28 Fl. ab. Mais war lebhafter begehrt und zumal nur 23 000 Mctr. pro laufenden Termin angedient wurden, stiegen die Preise mit 15—20, und man bezahlte 4,45—4,70 Fl. je nach Qualität, Juni-Mais ging von von 4,46 auf 4,71 Fl., Juli-August-Mais von 4,59 auf 4,81 Fl. und schliessen heute Mittags 4,68—70 Fl. resp. 4,71—73 Fl., Mais pro Mai-Juni 1890 notirt nominell 5,05—10 Fl. — Von Kohlraps per August-September wurden 1500 Metercentner 12,70—13 Fl. verschlossen und die Notiz bleibt 12⅞—13 Fl. — Von Rübsen liegen schon einige Erstlingsproben vor, welche hübsche Qualität aufweisen; ab Station wird derselbe 10½ Fl. erste Kosten notirt.

Telegraphische Witterungsberichte vom 11. Juni.

Von der deutschen Seewarte zu Hamburg.
Beobachtungszeit 8 Uhr Morgens.

Ort.	Bar. a. 0 Gr. u. d. Meeresniveau reduc. in Millim.	Temperat. in Celsius-Graden.	Wind.	Wetter.	Bemerkungen.
Mullaghmore	760	14	S 5	heiter.	
Aberdeen	760	14	S 2	wolkenlos.	
Christiansund	—	—	—	—	
Kopenhagen	756	14	NNO 3	bedeckt.	
Stockholm	759	13	N 4	wolkenlos.	
Haparanda	751	12	W 4	wolkenlos.	
Petersburg	751	17	W 1	bedeckt.	
Moskau	—	—	—	—	
Cork. Queenst.	761	14	SO 1	heiter.	
Cherbourg	759	10	N 3	Regen.	
Helder	758	15	NO 1	wolkig.	
Sylt	757	17	N 1	h. bedeckt.	
Hamburg	757	18	WSW 2	bedeckt.	
Swinemünde	756	20	NNO 2	heiter.	Nachmittags Gew.
Neufahrwasser	756	21	NNW 1	h. bedeckt.	Abds. Wetterleucht.
Memel	755	20	ONO 1	bedeckt.	Nachts Gewitter.
Paris	—	—	—	—	
Münster	758	17	W 2	wolkig.	Nachmittags Gew.
Karlsruhe	760	18	SW 3	wolkig.	
Wiesbaden	759	19	NW 3	heiter.	
München	760	17	NW 3	bedeckt.	Gestern Regen.
Chemnitz	757	17	NW 1	Regen.	Gest. Mittag u. früh Gewitter.
Berlin	756	23	N 3	wolkig.	
Wien	757	21	SW 3	wolkenlos.	
Breslau	756	20	NW 1	wolkenlos.	
Isle d'Aix	—	—	—	—	
Nizza	—	—	—	—	
Triest	760	24	still	h. bedeckt.	

Uebersicht der Witterung.

Der Luftdruck ist auch heute fast allgemein ein niedriger, im Nordwesten erscheint eine neue Depression. Bei schwacher nordwestlicher Luftströmung ist über Deutschland das Wetter veränderlich und meist etwas kühler. Mit Ausnahme der westdeutschen Küste und des ostdeutschen Binnenlandes fiel gestern allenthalben Regen, vielfach in sehr ergiebigen Mengen und unter Gewitter-Erscheinungen. Obere Wolken ziehen aus Südwest.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 11. Juni, Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 66, 25. 5% priv. türk. Obligationen 459, —. Banque ottomane 540. —. Banque de Paris 760. —. Banque d'escompte 530. —. Credit foncier 1340, —. Credit mobilier 442. 50. Panama-Kanal-Actien 56, 25. 5% Panama-Kanal-Obligationen 49, —. Rio Tinto 283. 75. Suezkanal-Actien 2372, 50. Wechsel auf deutsche Plätze 122 5/16. Wechsel auf London kurz 25. 16½. 3% Rente 86, 65. 4% unific. Egypter —, —. 4% Spanier äussere Anleihe 76. Meridional-Actien 786, 25. Cheques auf London 25. 18. Behauptet.

Comptoir d'escompte 90, —. 4% Russen de 1889 91, 50.

London, 11. Juni. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 76. 5% priv. Egypter 104⅜. 4% unif. Egypter 91⅝. 3% garant. Egypter 102. Convertirte Mexikaner 41⅛. 6% consol. Mexikaner 95¼. Ottomanbank 11⅜. Suezactien 94. Canada Pacific 57⅝. Englische 2¾% Consols 98⅜. Silber —. Platzdiscont 1½%. 4¼% egypt. Tributanlehen 93¾. De Beers Actien neue 15⅞. Rio Tinto 11¼. Rubinen-Actien 1 1/16% Agio. 4% consolid. Russen 1889 (II. Serie) 90½. Fest.

Keine Wechselbörse.

London, 11. Juni, Nachmittag 6 Uhr 25 Minuten. Preussische Consols 106. Engl. 2¾% Consols 98⅜. Convert. Türken 16¾. 1873er Russen —. 4% consolidirte Russen 1889 (II. Serie) 90½. Italiener 96⅝. 4% ungar. Goldrente 87⅜. 4% unific. Egypter 91⅞. Ottomanbank 11½. Silber 42 1/16. 6% consol. mexican. Anleihe 95½.

London, 11. Juni. In die Bank flossen heute 202 000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 11. Juni, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 263. Franzosen 207¾. Lombarden 106⅛. Galizier —, —. Egypter 93, 50. 4% Ungar. Goldrente 87, 70. 1880er Russen 91, 80. Gotthardbahn 152, 40. Disconto-Commandit 232, 70. Dresdner —, —. Marienburger —, —. Gelsenkirchen 143, 30. Fest.

Frankfurt a. M., 11. Juni, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 45. Pariser Wechsel 81, 283. Wiener Wechsel 171, 40. Reichsanleihe 108, 15. Oesterr.

Silberrente 75, 40. Oest. Papierrente —, —. 5% Papierrente 86, 40. 4% Goldrente 94, 10. 1860er Loose 126, 40. Ungar. 4% Goldrente 87, 60. Italiener 96, 50. 1880er Russen 91, 70. II. Orient-Anl. 64, 40. III. Orient-Anleihe 64, 80. 4% Spanier 76, —. Unific. Egypter 92, 70. Conv. Türken 17, —. 3% Portug. Staatsanleihe 68, 20. 5% serb. Rente 86, 30. Serb. Tabaksrente 87, 10. 5% amort. Rumänen 97, 70. 6% conv. Mexikan. Anl. 93, 50. Böhm. Westbahn 294. Böhm. Nordbahn 189, 75. Central Pacific 112, 10. Franzosen 208. Galizier 178. Gotthardbahn 151, 10. Hess. Ludwigsbahn 126, 80. Lombarden 105⅞. Lübeck-Büchener 190. —. Nordwestbahn 164½. Creditactien 262½. Darmstädter Bank 166, 80. Mitteld. Creditbank 110, 50. Reichsbank 131, 90. Disconto-Commandit 232, 60. Dresdener Bank 150, —. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 138, —. 4% griechische Monopol-Anleihe 81, 20. 4½% Portugiesen 98, 90. Siemens Glasindustrie 161, 70. Internat. Elektricitäts-Actien —. Fest.

Privatdiscont 2⅛%.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 262¾. Franzosen 208. Galizier 178⅛. Lombarden 106. Egypter 92. 80. Disc.-Commandit 232, 70. Gotthardbahn —, —. Russische Südwestbahn —, —.

Hamburg, 11. Juni, Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 106, 90. Silberrente 73, —. Oesterr. Goldrente 94, 50. Ungar. 4% Goldrente 87, 50. 1860er Loose 125, 50. Italienische Rente 96, 90. Creditactien 262, 50. Franzosen 521, 50. Lombarden 264, 50. 1877er Russen —. 1880er Russen 91, —. 1883er Russen 111, 50. 1884er Russen 97, 70. II. Orient-Anleihe 62, 50. III. Orient-Anleihe 63, —. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 171, —. Disc.-Commandit 232, 80. H. Commerz-Bank 135, 50. Nationalbank für Deutschland —, —. Nordd. Bank 174, —. Gotthardbahn —, —. Lübeck-Büchener Eisenbahn 190, —. Marienb.-Mlawka 66, 20. Mecklenburger Fr.-Fr. 167, 70. Ostpr. Südbahn 107, 60. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 129, 20. Nordd. Jute-Spinnerei 154, 50. A.-C. Guano-Werke 138, —. Privatdiscont 2⅛%. Hamb. Packetf.-Actien 154, 90. Dyn.-Trust-Actien 108, 50. Abgeschwächt.

Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 125, 50 Br., 125, — Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 38 Br., 20, 33 Gd., London kurz 20, 46 Br., 20, 41 Gd., London Sicht 20, 47 Br., 20, 44 Gd. Amsterdam 168, 50 Br., 168, 10 Gd., Wien 171, — Br., 169, — Gd., Paris 80, 90 Br., 80, 60 Gd., Petersburg 209, — Br., 207, — Gd., New-York kurz 4, 20½ Br., 4, 14½ Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 17½ Br., 4, 11½ Gd.

Amsterdam, 11. Juni, 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Nov. verzinslich 71⅞, do. Febr.-August verzl. 71¾. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 71¾, do. April-October verzl. 72. Oesterr. Goldrente 92½ 4% ungar. Goldrente —. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen 120⅞. do. I. Orient-Anleihe —, do. II. Orient-Anleihe 61⅛. Conv. Türken 16⅝. 5½% holländ. Anleihe 102½. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 137¼. Marknoten 59, —. Russische Zollcoupons 191½. Hamburger Wechsel 58. 97½. Wiener Wechsel 99. 75. Londoner Wechsel kurz 12. 02½

Newyork, 11. Juni, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95 5/16. Wechsel auf London 4, 87¼. Cable transfers 4, 89¼. Wechsel auf Paris 5, 17½. 4% fund. Anleihe 1877 129. Erie-Bahn 28¼. Newyork-Centralb. 109. Chicago-North-Western-Bahn 110⅝ ex. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 11 3/16. Baumwolle in New-Orleans 10 13/16. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 6, 90. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 6, 80. Rohes Petroleum 7, 10. Pipe line Certificats 84. Pipe line opening —. Mehl 3, 10. Rother Winterweizen loco 82⅝. Weizen per Juni 81⅛, per Juli 81⅝, per Septbr. 82¼. Mais (old mixed) 43. Zucker (Fair refining muscovados) 7. Kaffee Rio 18⅝. Schmalz loco 6, 95, Rothe & Brothers 7, 30. Kupfer 15. Getreidefracht 3.

Petersburg, 11. Juni, Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.]

Cours vom	7.	11.	Cours vom	7.	11.
Wechsel London 3 M.	96 50	96 20	Russ. 4½% Boden-Credit-Pfandbriefe	148	147¾
do. Berlin 3 M.	47 25	47 10	Grosse Russ. Eisenb.	242½	242¼
do. Amsterdam 3 M.	79 65	79 25	Kursk-Kiew-Actien	342	336
do. Paris 3 M.	38 25	38 20	Petersb. Discontobk.	698	694
½-Imperials	7 71	7 70	Petersb. intern. Hdlsb	543	542
Russ. 1864er Pr.-Anl*	270½	270½	Petersburger Privat-Handelsbank	364	364
do. 1866er Pr.-Anl*	244¾	244½	Russ. Bank für ausw. Handel	249½	251
do. 1873er Anleihe	148	148	Warsch. Discontobk.	—	—
do. II. Orient-Anl.	98½	98½	Privat-Discont	5¼	5¼
Russ. III. Orient-Anl.	98½	98½			
do. 6% Goldrente	148¾	148¾			
do. 4proc. inn. Anl.	84⅞	84¾			

* Gestempelt.

Manchester, 11. Juni. 12r Water Taylor 6¾, 30r Water Taylor 9, 20r Water Leigh 8, 30r Water Clayton 8⅝, 32r Mock Brooke 8⅞, 40r Mule Mayoll 9, 40r Medio Wilkinson 10⅛, 32r Warpcops Lees 8⅝, 36r Warpcops Rowland 9¼, 40r Double Weston 9⅞, 60r Double courante Qualität 13¼, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 174. — Fest.

Königsberg, 11. Juni, Nachmittag 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen unverändert. Roggen unverändert, per 2000 Pfd. Zollgew. 136, 00. Gerste unverändert. Hafer unverändert, per 2000 Pfd. Zollgew. 136, 00. Weisse Erbsen per 2000 Pfd. Zollgew. unverändert. Spiritus per 100 Liter 100% loco 57, 00, per Juni 56, 75, per Juli 56, 75. — Wetter: Heiter.

Danzig, 11. Juni, Nachm. 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen loco unverändert, Umsatz 100 To. Bunt und hellfarbig —, hellbunt 170, hochbunt u. glasig —, per Juni-Juli Transit 131, 00, per Septbr.-October Transit 134, 00. Roggen loco höher, inländischer per 120 Pfd. 141, 00, do. poln. oder russ. Transit 83—91, do. per Juni-Juli 120 Pfd. Transit 91, 50, per Septbr.-October 94, 00. Kleine Gerste loco —. Grosse Gerste loco 120. Hafer loco 144—146. Erbsen loco —. Spiritus per 10000 Liter-Proc. loco contingentirt 54, 50, nicht contingentirt 34, 00. — Wetter: Heiss.

Wien, 11. Juni, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Juni-Juli 6, 90 Gd., 7, 00 Br., per Herbst 7, 43 Gd., 7, 48 Br. Roggen per Juni-Juli — Gd., — Br., per Herbst 5, 97 Gd., 6, 02 Br. Mais per Juni-Juli 4, 95 Gd., 5, 00 Br., per August-Septbr. 5. 12 Gd., 5, 17 Br. Hafer per Juni-Juli — Gd., — Br., per Herbst 5, 62 Gd., 5, 67 Br.

Pest, 11. Juni, Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco schwach, per Herbst 7, 15 Gd., 7, 17 Br. Hafer per Herbst 5, 25 Gd., 5, 27 Br. Mais per Juni 4. 60 Gd., 4. 62 Br., per Juli-August 4, 68 Gd., 4, 70 Br. Kohlraps per August-Septbr. 13¼. Wetter: Wolkig.

Petersburg, 11. Juni, Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Productenmarkt.] Talg loco 44, 50, per August 44, 50. Weizen loco 11, 50. Roggen loco 7, 00. Hafer loco 4, 25. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 13, 50. — Wetter: Warm.

Paris, 11. Juni, Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per Juni 22, 75, per Juli 22, 80, per Juli-August 22, 80, per September-December 22, 75. Mehl ruhig, per Juni 54, 00, per Juli 53, 75, per Juli-August 53, 75, per Septbr.-Decbr. 52, 25. Rüböl ruhig, per Juni 53, 00, per Juli 53, 50, per Juli-August 54, 00, per Septbr.-Decbr. 55, 00. Spiritus fest, per Juni 42, 25, per Juli 42, 50, per Juli-August 42, 75, per Septbr.-Decbr. 42, 75.

London, 11. Juni. An der Küste 10 Weizenladungen angeboten. — Wetter: Regen.

London, 11. Juni. Chili-Kupfer 41⅝, per 3 Monat 41⅜.

Liverpool, 11. Juni. [Getreidemarkt.] Mais ½ d. niedriger, anderes unverändert. — Wetter: Schön.

Glasgow, 11. Juni. Die Verschiffungen betrugen in der vorigen Woche 6200 gegen 10800 Tons in derselben Woche des vorigen Jahres.

Newyork, 10. Juni. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Grossbritannien 25000, do. nach Frankreich 11000, do. nach andern Häfen des Continents 32000, do. von Californien und Oregon nach Grossbritannien 28000, do. nach anderen Häfen des Continents — Qrts.

Newyork, 10. Juni. Visible Supply an Weizen 18892000 Bushels, do. an Mais 12020000 Bushels.

Amsterdam, 11. Juni, Nachm. Bancazinn 56.

Antwerpen, 11. Juni. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig. Roggen behauptet. Hafer fest. Gerste schwach.

Antwerpen, 11. Juni, Nachm. 4 Uhr 50 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss. loco 16⅞ bez. u. Br., per Juni 16⅞ Br., per August 17 Br., per Septbr.-Decbr. 17¾ Br. Fest.

Hamburg, 11. Juni, Nachm. Petroleum schwach, Standard white loco 6, 90 Br., per August-Decbr. 7, 20 Br. — Wetter: Regnerisch.

Bremen, 11. Juni. Petroleum (Schlussbericht) still, Standard white loco 6, 60.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Juni 11., 12.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 25°,4	+ 19°,4	+ 17°,4
Luftdruck bei 0° (mm)	742.9	745.0	746.4
Dunstdruck (mm)	13.9	12.3	12.4
Dunstsättigung (pCt.)	58	74	84
Wind (0—6)	W. 1.	W. 1.	W. 2.
Wetter	bedeckt.	bewölkt.	trübe.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			0,65.
Wärme der Oder			+ 23,0.

Gestern Nachmittag Regen.

Courszettel der Berliner Börse vom 11. Juni 1889.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 8.	vom 11.
20 Frcs.-Stücke	16,24 bz	16,22 bz
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,435 G	20,43 G
Oesterr. Noten 100 Fl.	171,75 bz	171,30 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	212,75 bz	212,20 bz
Russ. Zollcoupons	324,70 bzG	325,00 bzG

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 8.	vom 11.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	108,00 bzG	108,10 B
dto. dto. dto.	3½	vsch.	104,10 bzG	104,10 bzG
Preuss. Consols	4	vsch.	106,90 G	106,75 G
dto. dto.	3½	1/4 1/10	105,60 bzB	105,60 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101,90 bzG	101,90 bz
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	101,30 G	101,30 G
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	103,10 bzB	102,90 G
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	103,00 B	103,00 B
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	102,75 B	104,75 B
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,60 G	101,60 G
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	101,80 B	101,80 B
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3½	1/1 1/7	102,10 bz	102,10 bzB
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	105,90 bz	105,90 G
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	105,75 bz	105,60 G
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	95,10 bzG	95,10 bzG
Hamburger Rente von 1878	3½	1/3 1/9	103,90 G	103,80 bzG
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	96,90 G	96,80 G

Deutsche Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 8.	vom 11.
D. Grunder.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	103,70 bzB	102,50 G
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	99,20 B	99,10 G
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch.	103,00 bzG	103,00 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	99,60 bzG	99,60 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	116,00 G	116,00 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,50 bzG	103,50 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	103,50 bzG	103,50 bzG
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	103,50 bzG	103,50 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,00 bzG	100,00 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	106,50 G	106,50 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	106,75 G	106,60 G
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	103,50 bzG	103,50 bzG
Nrd. Grunder.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	103,00 G	103,00 bzG
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120	5	1/1 1/7	106,75 bz	107,00 bz
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	104,00 B	103,75 bzB
dto. dto II. rz. 110	4½	1/1 1/7	102,25 B	102,30 bz
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	98,10 bzG	99,00 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113,20 bz	113,10 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	107,75 G	107,75 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	107,75 G	107,75 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	115,60 G	115,60 G
dto. dto.	4	vsch.	102,90 bzG	102,90 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	111,70 G	111,75 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,20 B	102,10 bzG
dto. dto.	3½	1/1 1/7	101,25 bzG	101,20 G
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	118,40 G	117,75 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	112,60 bzG	112,25 G
dto. dto. div.	4	vsch.	103,00 bzG	103,00 bzG
dto. dto. div.	3½	vsch.	99,80 bzG	99,80 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4	1/1 1/7	103,10 G	103,10 G
dto. dto. dto.	3½	vsch.	99,90 G	99,90 G
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	103,25 G	103,25 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	112,10 G	112,10 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,25 G	103,25 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,80 G	100,80 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 8.	vom 11.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	96,80 bzG	96,50 G
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	97,40 bz	97,40 bz
Bukarester Anl. von 1888	5	1/6 1/12	97,00 G	97,00 bzG
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	113,00 ebzG	— —
Eidgenössische	3½	1/1 1/7	103,00 bz	103,00 bz
Egypter	4	1/5 1/11	92,80 bz	92,80 bz
dto. Tribut-Anleihe	4¼	10/4 u. 10	91,20 bz	— —
dto.	4½	[illegible]/6 u. 12	101,90 bz	102,10 bz
Griechische Anl. v. 81-84	5	1/1 1/7	94,50 bz	94,40 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	96,80 B	96,50 bz
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	95,40 bz	96,10 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	94,30 B	94,25 bz
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	73,20 B	— —
dto. dto.	5	1/3 1/9	86,40 bzB	— —
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	73,30 bz	73,50 B
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	63,20 B	63,40 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	57,50 bz	57,75 G
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	98,60 B	98,30 B
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	107,90 G	108,00 B
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	97,90 bzG	97,90 G
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	102,70 bz	102,00 bz
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	92,00 bzB	91,75 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	114,90 bz	114,60 bz
dto. von 1884	5	1/5 1/11	102,90 bz	102,75 G
dto. von 1889	4		93,00 bz	— —
dto. cons.	4	¼jhl.	91,40 bz	91,30 bz
dto. II. Ser.	4		91,30 bz	91,50à60ebzG
dto. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	64,10 bz	64,40 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	64,60 bz	65,00 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. Bodencred.-Pfandbr.	4½	1/1 1/7	97,60 B	97,30 G
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	85,00 bzG	85,20 bzB
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 [illegible]	93,00 bz	92,90 G

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 8.	vom 11.
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	90,50 bzB	90,40 bzG
Schwed Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	1/4 1/10	103,80 G	104,00 B
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	86,25 bzG	86,40 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	87,50 bzG	27,50 bzG
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	17,00 bzG	17,00 G
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	83,10 bz	83,25 bz
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	75,60 bz	75,[illegible]0 bz
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	87,75 B	87,50 bz
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4½	1/2 1/8	98,80 bz	98,90 bzG
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	83,30 bzB	83,30 bz

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 8.	vom 11.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	147,00 B	146,75 bz
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	150,00 bz	150,60 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	47,25 B	46,50 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	109,10 bz	109,00 bz
Bukarester Loose	—	—	46,75 B	46,60 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	143,00 bz	143,25 B
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	138,00 B	138,00 B
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	55,50 bz	55,30 bz
Goth. Grunder.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	115,00 G	114,70 G
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	113,40 B	112,10 G
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	149,00 B	148,00 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	320,25 bz	332,90 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	140,40 bz	140,90 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	20,60 bz	20,50 B
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	— —	— —
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	29,80 bzB	29,25 B
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	325,90 bz	324,50 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	125,60 bzB	125,30 B
dto. dto. von 1864	—	—	313,25 bzG	314,90 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	136,00 bz	136,25 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	171,50 bz	171,50 bz
Raab-Gratzer	4	15/4 10	110,30 G	110,30 bz
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	180,00 B	178,55 B
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	162,75 bz	162,10 bz
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	82,25 bz	81,75 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	77,60 ebzB	77,10 bz
Ungarische Loose	—	—	[illegible] G	260,00 G

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 8.	vom 11.
Breslau-Warschau	1,40	2¼	1/1	70,75 bz	71,50 bzG
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	121,75 bz	122,10 bz
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	118,00 bzG	118,60 bzG
Ostpr. Südbahn	5	5	1/1	123,00 bzG	123,00 bzG
Saalbahn	5	5	1/1	119,80 G	119,90 bzG
Weimar-Gera	3	3⅓	1/1	98,75 bzG	99,25 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 8.	vom 11.
Aachen-Mastricht	1⅞	2⅜	1/1	69,50 bzG	69,30 bzG
Dortmund-Enschede	2¾	3¼	1/1	97,10 bz	97,90 bzG
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	46,60 bzG	46,25 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	6¼	4½	1/1	109,60 bzG	109,60 G
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9⅞	1/4 1/10	240,00 G	240,25 bz
Lübeck-Büchen	7¼	7½	1/1	190,75 bz	190,00 B
Mainz-Ludwigshaf.	4⅙	4½	1/1	126,60 bz	126,50 bz
Marienb.-Mlawka	1	3	1/1	69,60 bz	70,40 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	5,80	6¼	1/1	167,60 bz	167,50 G
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	101,50 B	101,50 G
Niederwald-Bahn	2½	2½	1/1	79,30 bzG	80,00 G
Ostpr. Südbahn	0	6	1/1	105,75 bz	107,60 bzG
Weimar-Gera	0	0	1/1	27,00 bzB	27,20 bzB

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 8.	vom 11.
Böhm. Westbahn	7½	7½	1/1	146,25 bz	— —
Dux-Bodenbach	7½	7½	1/1	205,00 bzB	205,80 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	4	1/1	89,25 bzG	89,75 bz
Gotthardbahn	5	6	1/1	— —	155,10 G
Jura-Bern-Luzern	3½	4	1/1	119,10 bz	118,80 bz
Iwang. Dombr. (gar.)	5	—	1/1 1/7	98,60 ebzG	100,10 bz
Kaschau-Oderberg	4	—	1/1	68,70 bz	68,80 G
Lemberg-Czernow.	6¾	6¾	1/5 1/11	103,30 bz	103,75 G
Meridional-Actien	7⅕	7⅕	1/1 1/7	— —	157,50 bz
Mittelmeer-Eisenb.	5⅘	—	1/7	— —	120,80 bz
Mosko-Brest	3	3	1/1	64,10 G	64,80 G
Oest.-Franz. Staatsb.	3½	3,70	1/1	— —	101,75 bz
Oest. Nordwestbahn	4	4¼	1/1	82,40 B	82,20 bz
dto. (Elbthalbahn)	3½	5	1/1	99,40 bzB	99,60 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	⅖	1	1/5	53,25 bzB	53,50 bz
Raab-Oedenburg	½	1	1/1	37,00 bzG	36,60 bz
Reichenb.-Pardub.	3,81	—	1/1	73,50 G	73,70 G
Russ. Staatsbahn	7,48	7,46	1/1 1/7	— —	127,25 bz
Russ. Südwestbahn	5	—	1/1	80,00 bzG	80,20 bzG
Schweizer Centralbh.	5	5¾	1/1	138,50 bz	139,20 bz
dto. Nordostbhn.	2	4	1/1	121,25 G	— —
dto. Unionbahn	2½	4¼	1/1	— —	— —
dto. Westbahn	0	—	1/1	44,10 bzG	44,10 bz
Westsicil. Eisenbahn	4	4,34	1/1	— —	78,00 bz
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	—	1/1	239,50 bz	244,00 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 8.	vom 11.
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/4 1/10	104,90 G	104,75 bzG
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	104,30 B	104,40 bz
dto. VI.	4½	1/4 1/10	104,20 bzG	104,25 G
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	104,75 G	104,75 G
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	— —	— —
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	104,90 G	104,75 bzG
dto. E.	3½	1/4 [illegible]	— —	101,70 G
Oberschles. F.	4	1/4 1/10	105,00 G	105,00 G
dto. G.	4	1/1 1/7	104,90 G	104,75 bzG
dto. H.	4	1/1 1/7	— —	104,30 G
dto. 1873	4	1/1 1/7	104,90 G	104,75 bzG
dto. 1874	4	1/1 1/7	104,90 G	104,75 bzG
dto. Em. von 1879	4½	1/1 1/7	104,10 G	104,00 G
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	104,90 G	104,75 bz
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	— —	— —

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 8.	vom 11.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	104,60 G	104,60 G
Sardinische	4	1/1 1/7	90,60 bzG	90,60 bzG
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	— —	92,00 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	105,70 bz	108,50 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	101,80 G	102,00 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4½	1/1 1/7	87,60 G	87,50 G
Ital. Eisenb. gar. I. II. Ser.	3	1/1 1/7	60,25 G	60,20 B
dto. dto. III. IV. Ser.	3	1/1 1/7	60,25 bz	— —
Kaiser Ferdin.-Nordbahn	5	1/5 1/11	— —	102,50 bzG
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	87,50 bzB	87,50 bzG
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	101,90 G	102,20 bzG
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	81,50 G	81,10 bz
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	71,75 B	— —
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	80,00 B	— —
Mährisch-Schlesische	fr.	—	— —	68,60 G
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	84,70 bzG	84,80 ebzG
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	— —	— —
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	102,10 G	102,40 bz
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	92,80 bzG	92,70 G
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	91,10 bz	91,20 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	89,10 ebzG	— —
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	63,50 B	63,40 bz
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	102,00 G	102,40 bz
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	99,00 B	99,00 bzB
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	86,10 G	86,20 bzG
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	101,40 G	101,50 B
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	85,50 bzG	85,60 G
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	100,50 bzG	100,30 ebzG
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	96,80 bz	96,60 bz
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	100,50 G	100,50 G
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	102,40 bzG	102,50 bzG
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	97,50 bzG	97,25 ebzG
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	91,75 bzG	92,10 bzG
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	64,25 G	64,20 G
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	94,00 bzB	94,00 G
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	100,10 bzG	100,40 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	87,50 G	87,25 bzG
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	101,75 G	101,80 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101,90 G	101,70 G
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101,90 G	101,70 G
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101,90 G	101,70 G
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101,70 bz	101,70 G
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	102,00 G	101,70 G
Wladikawkas	4	1/1 1/7	89,80 bz	89,90 bz
Transkaukasische	3	15/6 u. 12	74,00 bzG	74,00 bzG
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	91,75 bzB	91,60 bzB
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	64,00 G	64,00 G
California-Oreg.	5	1/1 1/7	108,40 G	108,30 G
Central-Pacific	6	1/1 1/7	112,10 G	112,10 G
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	92,00 ebzB	92,10 G
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	114,00 B	114,00 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	105,50 G	105,40 G
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	113,75 bz	113,60 G
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	80,75 ebzG	81,10 bzG
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	116,10 G	116,20 bzG
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	103,50 bzG	103,40 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	115,75 G	115,80 bz
dto. dto. II. Mortg.	6	1/1 1/10	112,75 bzG	112,70 B
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4½	1/1 1/7	98,90 G	98,80 G

Bank-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 8.	vom 11.
Aachener Discontob.	4	—	1/1	82,75 G	82,75 G
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	4	3⅔	1/1	83,25 G	83,50 bz
Berliner Kassenver.	5	5⅓	1/1	128,75 G	128,75 G
dto. Handelsges.	9	10	1/1	171,00 bzG	172,00 bzG
Berl. Prod.- u. Handlb.	4¾	5	1/1	98,50 bzG	98,25 bzG
Breslauer Discontob.	5	6⅓	1/1	111,75 bzG	111,75 bzG
dto. Wechslerbk.	4½	6	1/1	107,00 bzG	107,10 ebzG
Darmstädter Bank	7	9	1/1	167,00 bz	167,25 bz
Deutsche Bank	9	9	1/1	170,90 bzG	170,00 bzG
dto. Genossensch.	7	7½	1/1	138,50 G	138,00 bzG
dto. Hypthbk. 60%	5½	6¼	1/1	117,25 G	117,25 G
Disconto-Command.	10	12	1/1	231,25 bzG	232,90 bz
Dresdener Bank	7	9	1/1	152,50 bzG	148,50 bzG
Goth. Grunder.-Bank	0	0	1/1	90,00 bzG	90,70 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	94,60 bzG	94,50 bzG
Hannoversche Bank	5	4½	1/1	116,00 B	114,50 G
Internationale Bank	—	—	1/1	124,40 bzG	124,90 bzG
Leipziger Credit	9	10	1/1	199,25 G	199,30 G
dto. Disconto	0	0	1/1	10,10 G	10,50 G
Luxemburger Bank	6½	7½	1/1	144,25 G	144,25 G
Magdeb. Priv.-Bank	5,4	4,9	1/1	121,10 G	121,00 bzG
Mitteld. Creditbank	4½	6	1/1	110,50 bzG	110,50 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	6	9	1/1	131,75 bzG	132,40 bzG
Norddeutsche Bank	8½	10	1/1	174,50 G	175,00 bz
dto. Grunder.-Bk.	0	0	1/1	86,00 bz	86,20 bz
Petersbg. Discontob.	18	15	1/1	181,00 G	184,00 bz

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 8.	vom 11.
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	40,50 bzG	40,60 G
Pos. Provinz.-Bank	5½	5½	1/1	117,10 G	117,10 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	6⅓	1/1	126,10 G	126,10 G
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	9½	1/1	150,90 bzG	150,50 bzG
dto. Hyp.-V.-A. 25%	7⅖	8	1/1	113,50 G	113,75 G
dto. Hypth.-Act.-B.	6	6⅓	1/1	126,50 G	126,50 bzG
Reichsbank	6⅕	5⅖	1/1 1/7	132,00 bzG	132,10 bz
Russ. B. f. ausw. H.	0	0	1/1	64,75 bz	64,80 bz
Sächsische Bank	4	4⅙	1/1	112,00 bzB	111,40 bzG
Schles. Bankverein	6	7	1/1	132,90 bz	133,25 bzG

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1887/88 und 1888/89.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 8.	vom 11.
Allg. Elektr. (Edison)	7	—	1/7	184,10 bzG	184,10 bzG
Allg. Häuserbau	0	0	1/1	100,75 B	109,80 bzG
Archimedes	10	—	1/7	147,75 B	146,75 B
Berl. grosse Pferdeb.	12	12¼	1/1	275,75 bzG	276,25 bz
Berl. Bockbrauerei	5	—	1/7	119,90 bz	119,75 bz
Berl. Charl. Bau	0	1	1/1	154,75 bz	155,50 bzG
Bismarckhütte	10	—	1/7	207,75 bzB	207,75 bz
Bochum. Gussstahl.	9	—	1/7	199,60 bz	199,90 bz
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	— —	75,00 G
dto. Oelfabrik	5½	—	1/6	97,00 bzG	95,00 bzG
dto. Strassenbahn.	6	7	1/1	152,60 G	152,60 G
dto. Wagenbau-G.	5	9	1/1	176,25 bz	176,00 G
Donnersmarckhütte.	0	3	1/7	73,00 ebzG	73,10 G
Dortm. Un. St.-Pr.	2	—	1/7	85,00 bz	85,75 bz
dto. 6% Vrz.-Act.	—	—	1/7	83,50 bz	84,75 bzG
Erdmannsd. Spinner.	0	6	1/10	107,50 bz	107,50 B
Façonschm. 5% St. Pr.	0	5	1/1	178,50 bzG	179,00 bz
Fraust. Zuckerfabr.	14	—	1/9	194,75 bzG	194,75 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	55	—	1/10	— —	— —
Giesel. Cementfabr.	10½	12	1/1	157,50 G	157,60 G
Görlitz. Eisenb.-Bed.	8⅔	—	1/7	186,90 B	186,40 B
Gruson-Werk	12	—	1/7	282,00 bzB	281,90 ebzG
Hofmann Waggonf.	4	9	1/1	168,00 bzB	163,25 bzG
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	56,90 bzB	56,90 B
Kramsta Schles. L.	6⅔	—	1/9	140,00 bzG	140,10 bzG
Lauchhammer conv.	7	—	1/7	152,50 B	152,25 G
Laurahütte	5½	—	1/7	129,80 bzB	130,60 bz
Nordd. Lloyd	5	12	1/1	169,10 bzG	172,70 bzG
Oberschl. Cham.-F.	—	—	1/7	162,50 bzG	163,90 bz
dto. Eisb.-Bed.	0	5½	1/1	102,00 bzG	102,30 bzG
dto. Eisen-Ind.	10	12	1/1	204,75 bzG	205,50 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	10	1/7	134,50 bz	134,75 G
Oppelner Cement	2½	6	1/1	119,50 bzB	119,90 bz
Posener Sprit-A.-G.	9½	—	1/7	116,00 bzG	116,40 bzG
Redenhütte St.-Pr.	7	—	1/7	149,50 G	141,00 bzG
Schering	24	18	1/1	295,80 bzG	298,25 bzG
Schles. Dampf.-C.	—	8½	1/1	127,25 G	127,75 G
dto. Gas-A.-G.	6	6⅓	1/1	117,75 G	117,30 G
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	— —	53,00 bzG
dto. Portl.-Cem.	11½	18½	1/1	190,50 bzG	192,10 G
dto. Zinkh.-A.-G.	6½	9	1/1	169,00 B	168,75 B
dto. 4½% St.-Pr.	6½	9	1/1	169,00 ebzB	169,00 B
Schöneb. Schlossbr.	15	—	1/10	382,00 bzG	380,10 bzG
Schwartzkopff	12½	—	1/7	326,00 bzG	325,90 bz
Tarnowitzer St.-Pr.	3½	6	1/1	101,00 bzG	100,00 G
Tivoli Act.-Bierbr.	7	—	1/10	147,50 bzG	147,50 bzG
Schl. Feuerv.-G. 20%	31⅔	31⅔	1/1	2129 B	2130 B

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 8.	vom 11.
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	105,00 G	105,00 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	115,90 bz	— —
Tiele-Winckler 4%	100	1/2 1/8	102,25 G	102,10 bzG

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss	Cours vom 8.	vom 11.
Amsterdam 100 Fl. 5 T.	2½	— —	169,20 bz
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	— —	168,55 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3½	— —	81,05 G
London 1 L. Strl. 8 T.	2½	— —	20,44 bz
dto. 1 L. Strl. 3 M.	2½	— —	20,37 bz
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	— —	81,25 B
New-York vista	5	— —	418,00 bz
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5½	209,60 bz	210,95 bz
dto. dto. 3 M.	5½	207,00 bz	208,25 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	171,50 bz	171,20 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	170,85 bz	170,30 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	— —	81,05 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	— —	81,05 bz
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5½	210,70 bz	211,50 bz

Reichsbank 3%. — Lombard 4%.
Privatdiscont 2¼% G.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per Juni.	Per Juli.
Ungar. 4% Goldrente	87,25	— —
Russische Anl. 1880	91,50	— —
dto. dto. 1884	—	— —
Disconto-Command.	232,25	— —
Dortmunder Union	84,00	— —
Laurahütte	129,25	— —
Oesterr. Credit	164,50	— —
Franzosen	104,50	— —
Lombarden	53,25	— —
Russische Noten	211,25	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer: sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.